Objekt:	Amulett Anhänger mit Kette
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Schmuck ab 1945
Inventarnummer:	2001.298

Beschreibung

Die Künstlerin Inga Raupach, gelernte Elfenbeinschnitzerin, studierte Freie Bildhauerei an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in Deutschland und an der Kunstakademie Bergen in Norwegen.
Ihr mit dem Titel Amulett bezeichnetes Schmuckobjekt setzt sich aus einem bearbeiteten Stück undurchsichtigen und an der Oberfläche rindenartig eingekerbten Bernstein zusammen, an dem zwei leicht angewitterte weiß gebleichten Rinderzähne befestigt sind. Im Bernstein ist wiederum eines dünne und Stahlseil aus Edelstahl verankert, das es ermöglicht, das voluminöse Objekt mit einem wenig sichtbaren Trägermaterial um den Hals als Anhänger zu tragen. In seiner archaischen Machart verweist das Objekt auf die Ursprünge des Halsschmucks. Diese zeichnen sich dadurch aus, daß aus einer noch kaum kulturell überformten Umwelt passende und auffällige Gegenstände entnommen, mit – aus heutiger Perspektive - einfachen Mitteln bearbeitet und auf eine ebenso einfache Weise zusammengefügt wurden. Der Begriff „Schmuck“ ist bei den als Anregung dienenden Exponaten frühzeitlicher Fundstücke allerdings mit Vorsicht zu verwenden, lässt sich doch die Begrifflichkeit nicht ohne weiteres in die Geschichte zurück projizieren. Zu sehr haftet dem heutigen Begriff seine lange historische Praxis an. Gleiches gilt für Begriffe, die Schmuckformen bezeichnen, etwa wie die Bezeichnung Amulett. So gehört ein Amulett heute zu einer Objektgattung, in der eine Form mehr eine rituelle oder magische Bedeutung zitiert, als unhinterfragter Bestandteil davon zu sein. Das Objekt in seiner Materialität und Machart steht im Kontext der künstlerischen Auseinandersetzung der Autorin mit dem von ihr selbst als zentralem Thema benannten Spannungsverhältnis von Kultur und Natur. Mit ihrer Arbeit verdeutlicht sie gleichzeitig ein wichtiges Problem dieses Arbeitsfelds, nämlich, daß die kulturelle Verfasstheit des Naturbegriffs streng genommen eine derartige begriffliche Entgegensetzung kaum zulässt, vielleicht nur in Form eines „modernen“ Amuletts.
(Robert Wissmath)

Schenkung des Freundeskreises, Grassimesse 2001

Grunddaten

Material/Technik:	Bernstein; Rinderzahn; Edelstahl
Maße:	Höhe 11 cm (Anhänger). Breite 6,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2001
	wer	Ilka Raupach (1976-)
	wo	Halle (Saale)
Hergestellt	wann	2001
	wer	Entwurf und Ausführung
	wo	Halle (Saale)